

Kurzbericht vom Koordinationssteam der EUSO 2015

Klagenfurt als Nabel der Naturwissenschaft **Die European Union Science Olympiad (EUSO) 2015** wurde vom **26. April bis 3. Mai 2015 in Klagenfurt** ausgetragen.

Der Olympische Gedanke herrschte eine Woche lang im Rahmen der Naturwissenschaften in Klagenfurt: Seit den 80er Jahren fand erstmals wieder eine naturwissenschaftliche Olympiade in Österreich, und das in einer Nicht-Bundeshauptstadt!, statt. Der Süden Österreichs wurde für eine Woche lang der Nabel der Wissenschaft, in dem mit Teamwork, Wissen und Interdisziplinarität die Basis für die Zukunft der Jugend in Europa gelegt wird.

150 Jugendliche im Alter von 16 Jahren oder jünger kamen aus 25 Nationen und stellten sich im internationalen Wettkampf hier in Klagenfurt aus den Bereichen der Physik, Chemie und der Biologie. Jeweils drei Jugendliche einer Nation arbeiteten gemeinsam intensiv an den interdisziplinären Aufgabenstellungen und stiegen zu Höchstformen auf, schauten „außerhalb des Tellerrandes des Wissens“ und kombinierten Erlerntes mit Neuem und schufen Synergien über ihre Soft Skills. Neben dem Wettbewerb selber durften die 25 europäischen Delegationen auch die Schönheit Kärntens und die kulinarischen Spezialitäten genießen, waren auf bestens organisierten Exkursionen und erkundeten auch den Alpen-Adria Raum.

Einen weiteren Grund zur Freude gibt es bei der EUSO 2015: Österreich darf heuer seine erste Goldmedaille in der Geschichte der EUSO feiern. Laut EUSO Statuten wurden heuer 7 Goldmedaillen vergeben, darunter waren:

1. Deutschland B
2. Ungarn A
3. Österreich A
4. Deutschland A
5. Estland A
6. Estland B
7. Litauen B

Durch die professionell organisierten Austragungsorte der Wettbewerbstage, dem Hotel, der Jugendherberge und das gut gewählte Rahmenprogramm wie zum

Beispiel die Workshops für die Jugendlichen (Bogenschießen, Logikspiele, Jonglieren, etc.), der Besuch des Alpen-Adria Raumes und den lokalen Sehenswürdigkeiten in Klagenfurt hat sich Peter Holub und sein Team nach jahrelanger Planung und viel Know-how in die Herzen der EUSO Community gearbeitet und darf nun internationalen Erfolg genießen.